

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 21. Juni 2019 / cp

Hochkarätige Stars und spannende Projekte

Die Eigenveranstaltungen der Glocke in der Saison 2019/20

Zum Auftakt der Pressekonferenz anlässlich der Vorstellung der Eigenveranstaltungen für die kommende Saison zog Jörg Ehntholt als Geschäftsführer der Glocke Veranstaltungs-GmbH einleitend erfolgreich Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr: „Für das Jahr 2018 konnte das Bremer Konzerthaus 360 Veranstaltungen (gegenüber 345 in 2017) mit 209.476 Besuchern (gegenüber 206.412 in 2017) verzeichnen. Damit ist die Glocke einmal mehr eine der meistfrequentierten Kulturinstitutionen im gesamten Nordwesten, die bei Veranstaltern wie Publikum gleichermaßen beliebt ist.“ Mit den Miet- und Pachteinnahmen sowie der öffentlichen Förderung in Höhe von 843.500 € konnte die Glocke Veranstaltungs-GmbH zum wiederholten Mal ein ausgeglichenes Geschäftsergebnis erzielen. Mit Blick auf die anstehende Saison 2019/20 wies Glocke-Geschäftsführer Ehntholt darauf hin, dass es dem Haus trotz der finanziell eingeschränkten Spielräume erneut gelungen sei, hochkarätige Künstler mit spannenden Projekten zu gewinnen, die das Team nachfolgend im Einzelnen vorstellte.

Die Reihe **GLOCKE Vokal**, das Aushängeschild des Hauses für Gesangskunst auf höchstem Niveau, wartet mit zwei international gefragten Opernsängern auf: **Juan Diego Flórez** und **Simone Kermes**. Der peruanische Star-Tenor präsentiert sich am Dienstag, 05. November, mit einer Verdi-Gala. Begleitet von der **Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz** unter der Leitung von **Jader Bignamini** erklingen sowohl bekannte Opernarien aus „Rigoletto“ oder „La traviata“ als auch seltener zu hörende Arien des jungen Verdi. Die Leipziger Koloratursopranistin wiederum hebt am Freitag, 20. März 2020, mit dem von ihr gegründeten Ensemble Amici Veneziani barocke Schätze. Diese hat sie in den Bibliotheken der Welt aufgespürt und ergänzt sie um bekannte populäre Songs, zum Beispiel von Sting, die sie mit Komponist und Arrangeur Jarkko Riihimäki in die Barockzeit zurückversetzt.

Die Reihe **GLOCKE Spezial** fokussiert auf die Welt der Unterhaltung und bietet Programme abseits herkömmlicher Kategorien. Am Donnerstag, 19. Dezember 2019, stellt der kanadische Pianist, Komponist und experimentierfreudige Grenzgänger **Chilly Gonzales** sein aktuelles Album „Solo Piano III“ sowie einen Querschnitt aus seinen vorherigen Alben vor. **MIKI** alias Mihalj Kekenj und die Streicherformation seines **Takeover! Ensembles** reisen am Samstag, 18. Januar 2020, mit dem deutschen Soulsänger **Max Mutzke** an, um dessen Songs und ausgewählte Coverversionen in neuen, intim reduzierten Arrangements zum Besten zu geben. Sein Glocke-Debüt gibt am Donnerstag, 30. Januar 2020, der portugiesische Sänger **António Zambujo**, der den traditionellen Fado-Gesang mit Einflüssen aus Bossa

Nova, Folk, Pop und Cool Jazz um eine moderne Note bereichert. TV-Moderator und Journalist **Max Moor** widmet sich wiederum am Donnerstag, 16. April 2020, in einer Lesung Stefan Zweigs „Schachnovelle“, die das **Emil Brandqvist Trio** musikalisch umrahmt.

Die **GLOCKE JAZZnights** bieten am Donnerstag, 13. Februar 2020, das Debüt der neu zusammengefundene skandinavischen Supergroup **Rymden**, die sich aus dem norwegischen Pianisten Bugge Wesseltoft und der ehemaligen Rhythmusfraktion des schwedischen Trios e.s.t., Schlagzeuger Magnus Öström und Bassist Dan Berglund, zusammensetzt. Mit **Pat Metheny** gibt sich dann am Samstag, 30. Mai 2020, erneut eine der großen lebenden amerikanischen Jazz-Ikonen unserer Zeit die Ehre. Für sein neues Projekt „Side Eye“ versammelt er zwei aufstrebende junge Musikerkollegen um sich, an die er seine eigenen Erfahrungen weitergeben möchte: **James Francies** (Klavier) und **Marcus Gilmore** (Schlagzeug). Komplettiert wird das Programmangebot um ein **GLOCKE Sonderkonzert**, in dem am Freitag, 13. Oktober, das **International Youth Symphony Orchestra Bremen** auftritt. Auf Einladung der Musikschule Bremen formieren sich dazu wieder Mitglieder des Jugendsinfonieorchesters Bremen mit jungen Musiker*innen aus 18 Ländern zu einem rund 140-köpfigen Klangkörper auf Zeit, der unter der Leitung von Martin Lentz u. a. das Cellokonzert von Witold Lutosławski mit Solistin Tanja Tetzlaff zur Aufführung bringt. Des Weiteren ist die Glocke wieder Mitveranstalter des **Europäischen Klavierwettbewerbs Bremen**. Neben dem Eröffnungsabend, der am Samstag, 16. Mai 2020, mit Marek Kozák (1. Preisträger von 2018) erstmals im Kleinen Saal stattfindet, ist der Große Saal am Dienstag, 26. Mai 2020, erneut Schauplatz für das **Finale mit Orchester & Preisverleihung**.

Die Abteilung „**Musik im Ohr**“ bietet mit den **GLOCKE Sitzkissenkonzerten**, den **GLOCKE Sockenkonzerten**, den **GLOCKE Lesungen mit Musik**, den **GLOCKE Ohrwurm-Konzerteinführungen für Familien**, den **GLOCKE Familienkonzerten** und dem **GLOCKE Spielraum** mit dem Winterferienprogramm „Bühnenreif!“ wieder zahlreiche Projekte der Musikvermittlung für Groß und Klein. Daneben lockt das Format **GLOCKE Impuls** am Samstag, 29. Februar 2020, mit dem Projekt „Inside Mahler“, in dem das Kammerensemble Konsonanz dem Publikum die Möglichkeit bietet, Gustav Mahlers 1. Sinfonie aus der ungewohnten Perspektive der Musiker*innen mit Blick auf den Dirigenten ganz neu zu erfahren.

Der **Kartenvorverkauf** für alle Veranstaltungen **läuft ab sofort** (Ticket-Service in der Glocke, Tel. 0421 / 33 66 99 und unter www.glocke.de).

Weitere Informationen für die Redaktionen:
GLOCKE VERANSTALTUNGS-GMBH, Carsten Preisler,
Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@glocke.de